

# Antrag auf Projektförderung Stadtteilkultur

An das Bezirksamt Hamburg-Mitte  
Fachamt Sozialraummanagement  
SR 22 – Zuwendungen

Postfach 102220  
20015 Hamburg

wird vom Bezirksamt ausgefüllt

Eingang: E: 16.12.2019

Antragsnummer: K/1120

Bücherhalle Mümmelmannsberg  
Antragsteller

12.12.19  
Datum

Bücherhallenrätsel  
Bezeichnung der Maßnahme

Zuwendungszeitraum für die Zeit vom: 1.1.19 bis 31.1.19

Höhe der beantragten Zuwendung: 500.00 Euro

Kurzbeschreibung/Zweckbeschreibung der Maßnahme, für die eine Zuwendung beantragt wird:  
(max 2.000 Zeichen)

Seit 1992 bieten wir mit einigen wenigen Unterbrechungen unser beliebtes Bücherhallenrätsel an. Mittlerweile beantworten schon die Kinder unserer Rätselfreunde der ersten Stunde die Fragen. Jeden Monat gibt es 2 Rätsel: für 6-9jährige und 10-14jährige. Es müssen 4 Fragen beantwortet werden. Drei Antworten sind vorgegeben, die richtige muss angekreuzt werden. Es sind Fragen dabei, die nicht immer einfach zu beantworten sind. Sinn des Rätsels ist es, dass die Kinder nicht nur raten, sondern auch lernen, zu recherchieren. Mit Hilfe von Büchern, des Bücherhallenkataloges oder anderen Hilfsmitteln lassen sich alle Fragen beantworten. Von den richtig ausgefüllten Rätseln werden in jeder Altersgruppe per Losverfahren 3 Hauptpreise vergeben. Alle anderen Teilnehmer bekommen, wenn sie alle 4 Fragen richtig beantwortet haben, einen Trostpreis. Die Sieger werden nicht angeschrieben, sondern in der Bücherhalle per Aushang bekanntgegeben. Die Kinder haben dann immer den Folgemonat Zeit, ihre Haupt- bzw. Trostpreise abzuholen. Die Fragen sind eine Mischung aus bücherhallenbezogenen Themen (z.B. Ausleihbedingungen, Fragen zu Inhalten von Büchern) und Fragen aus allen möglichen Wissensgebieten. 2019 haben bis 12.12. 878 Kinder am Rätsel teilgenommen. Kostenaufstellung: Das Geld wird ausschließlich für Preise ausgegeben. Hierbei handelt es sich hauptsächlich um Gesellschaftsspiele, es können aber auch andere Sachpreise wie Mal- oder Bastelbedarf, CDs, etc. sein. In der Regel ist es so, dass in verschiedenen Geschäften nach Sonderangeboten Ausschau gehalten wird, um so viel wie möglich für das Geld zu bekommen.

Hinweis: Der Zweck muss eindeutig und ausführlich bezeichnet werden. Allgemeine Ausdrücke wie „Forschungszwecke“ oder „Förderung der Zusammenarbeit“ usw. genügen nicht. Ergänzende Erläuterungen zu Umfang, Qualität und Zielsetzung der geplanten Maßnahmen sind beizufügen.

Wurde mit der Maßnahme bereits begonnen?

Nein

Ja

# 1. Kosten- und Finanzierungsplan

## 1.1 Ausgaben

Bezeichnung/Art (ggf. mit Anmerkungen)

Euro

Preise

500.00

Summe Ausgaben:

500,00

## 1.2 Einnahmen

Bezeichnung/Art (ggf. mit Anmerkungen)

Euro

Beantragte Zuwendung

500.00

Eigenmittel (Geldleistungen aus eigenem Vermögen, die zu Beginn des Förderzeitraums vorhanden sind)

Geplante Spenden

Geplante Teilnehmerbeiträge

Geplante Eintrittsgelder

Sonstige geplante Einnahmen

Beantragte Drittmittel (private/öffentliche Institutionen)

Zugesagte Drittmittel (private/öffentliche Institutionen)

Summe Einnahmen:

500,00

## 2. Abfrage Kennzahlen

Abgefragt	Kennzahlen	Soll/Vereinbart
	Anzahl der Einzelveranstaltungen	24
	Veranstaltungszeiten/ Öffnungszeiten	Öffnungszeit
	Besucherzahl * <sup>1</sup>	
	Besucher unter 18 Jahren	2019: 878
	Besucher mit Migrationshintergrund	80%
	Eigenmittelquote in % * <sup>2</sup>	-
	Zuschuss pro Besucher	-
	Anzahl von Honorarkräften	-
	Anzahl von Ehrenamtlichen	-
	Besucher über 55 Jahren	-
	Sonstiges	-

\*<sup>1</sup> gezählt wird jeder Besucher nur einmal pro Veranstaltung

\*<sup>2</sup> Eigenmittelquote = eingesetzte Eigenmittel x 100 / Gesamtkosten des Projekts

## 3. Welche Aktivitäten zur Öffentlichkeitsarbeit haben Sie für das Projekt geplant (z.B. Flyer, Plakate, Pressemitteilungen, Zeitungsberichte, Artikel in Fachzeitschriften, Rundfunk- und Fernsehbeiträge, Infostände)?

(max. 500 Zeichen)

Werbung in der Bücherhalle, Werbung bei Klassenbesuchen, Wochenblatt, Internetseite Bücherhallen, Kinder machen auch werbung untereinander

## 4. Haben Sie vor, die Zufriedenheit der Teilnehmer zu erheben? Wenn ja, in welcher Form?

(max. 500 Zeichen)

nein

## 5. Weitere Anmerkungen:

(max. 500 Zeichen)

## Erklärung zum Zuwendungsantrag

### Anmerkung

Unvollständig oder verspätet eingereichte Antragsunterlagen ohne rechtsverbindliche Unterschrift verzögern u. U. die Bearbeitung sowie die Beschlussfassung im Kulturausschuss.

1. Gibt es Überschneidungen mit anderen öffentlich geförderten Projekten, bei denen die oder der Antragstellende selbst oder sie oder er gemeinsam mit einem anderen öffentlich geförderten Träger die gleichen personellen und/oder sächlichen Ressourcen nutzt?

Nein

Ja

Falls ja:

Welche Ressourcen sind das? (z.B. gemeinsam genutzte Räume)

Welche Stellen fördern diese Projekte?

In welcher Form ist eine nachvollziehbare Kostenzuordnung vorgenommen worden?

2. Warum ist die Durchführung des Projektes ohne die Zuwendung nicht möglich oder gefährdet?

2019 haben wir ca. 440 Kinderveranstaltungen angeboten. Ohne Sponsoring wäre dies nicht möglich, denn unsere eigenen Veranstaltungsmittel sind begrenzt.

3. Ich erkläre, dass eine Förderung durch Dritte für die gleiche Maßnahme weder beantragt noch in Aussicht gestellt wurde. Des Weiteren erkläre ich, dass für diese Maßnahme kein Anspruch auf Förderung aus gesetzlichen Leistungen besteht, der vorrangig geltend zu machen wäre.

4. Ich erkläre, dass gegen das Unternehmen oder gegen den Inhaber, Vorstand, Geschäftsführer

4.1 kein Zwangsvollstreckungsverfahren anhängig ist o d e r

4.2 keine Anträge auf Ableistung der eidesstattlichen Versicherung bzw. Eröffnung des Vergleichs- oder Konkursverfahrens gestellt sind.

5. Ich erkläre, dass ich für die o.g. Maßnahme zum Vorsteuerabzug gemäß § 15 Umsatzsteuergesetz (UStG)

berechtigt bin

nicht berechtigt bin

6. Ich erkläre, dass ich die Gewähr für eine ordnungsgemäße Geschäftsführung biete und hierbei eine zweckentsprechende, bestimmungsgemäße und wirtschaftliche Verwendung der Mittel sicherstelle.
7. Ich erkläre, dass ich eine ordnungsgemäße Buchführung gewährleiste, d. h.
- 7.1 die Belege werden chronologisch erfasst, dem Verwendungszweck entsprechend abgelegt und sechs Jahre aufbewahrt (Ziffer 6 und 7 ANBest-P). Die Aufbewahrungsfrist beginnt mit Ablauf des Kalenderjahres, in dem der Verwendungsnachweis vorgelegt worden ist.
- 7.2 die Verbuchung sämtlicher Belege wird zeitnah vorgenommen. Es erfolgt keine Buchung ohne Belege und
- 7.3 die Buchführung erfolgt nach folgendem System:
- Einnahmen-/Ausgabenrechnung (Kassenbuch)
- Doppelte Buchführung
- Es wird wie folgt Buch geführt (ggf. Software):
- 
8. Ich erkläre, dass der Schutz personenbezogener Daten sichergestellt ist.
9. Ich erkläre, dass die fachlichen Voraussetzungen für die Durchführung der geplanten Maßnahme erfüllt sind.
10. Ich erkläre, dass die Erfüllung der sonstigen Fördervoraussetzungen gewährleistet ist.

## Versicherung

Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben und bestätige den Empfang eines Abdrucks der Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P).

Ich versichere zugleich, dass ich mit dem Inhalt der ANBest-P einverstanden bin.

Mir ist bekannt, dass die Erhebung personenbezogener Daten für die Bearbeitung des Zuwendungsverfahrens erforderlich ist (vgl. §12 Absatz 1 Hamburgisches Datenschutzgesetz – HmbDSG). Es gelten die Auskunfts- und Berechtigungsrechte nach dem HmbDSG.

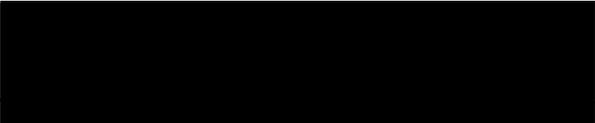
Ich bin damit einverstanden, dass der Antrag öffentlich im Kulturausschuss oder einem anderen Gremium der Bezirksversammlung Hamburg-Mitte beraten wird und die eingereichten Antragsunterlagen inkl. aller Anlagen und das Ergebnis der Beratung des Kulturausschusses veröffentlicht werden.

Mir ist bekannt, dass die Erhebung personenbezogener Daten für die Bearbeitung des Zuwendungsverfahrens erforderlich ist (vgl. § 12 Abs. 1 Hamburgisches Datenschutzgesetz- HmbDSG). Es gelten die Auskunfts- und Berichtigungsrechte nach dem HmbDSG.

Mir ist ferner bekannt, dass zur Wahrnehmung parlamentarischer Aufgaben (vgl. § 7 Abs. 1 Datenschutzordnung der Hamburgischen Bürgerschaft) die Namen der Zuwendungsempfängerinnen und Zuwendungsempfänger, die Höhe der Gesamtzuwendung, der Zweck der Zuwendung (ggf. mit einer Darstellung der regionalen Zuordnung der Maßnahme) sowie die Förderungsart im Rahmen eines Zuwendungsberichts in einer Bürgerschaftsdrucksache veröffentlicht werden - sofern überwiegende schutzwürdige Interessen nicht entgegenstehen -. Personenbezogene Daten werden bei der Bezeichnung des Zweckes nur genannt, sofern sie nicht aus Datenschutzgründen zu anonymisieren sind. Die Bürgerschaftsdrucksache wird auch im Internet veröffentlicht.

12.12.19

Datum

  
rechtsverbindliche Unterschrift(en) des Antragstellers  
(vertretungsberechtigt / gemeinschaftlich vertretungsberechtigt lt. Formblatt Vertretungsberechtigte)

### Folgende Anlagen sind dem Antrag beigelegt:

- Projektskizze/Zweckbeschreibung
- Datenblatt
- aktueller Vereinsregisterauszug
- ausgeglichener Finanzierungsplan
- Unterschriftenbefugnisse
- sonstiges: Beispiel Bücherhallenrätsel

**SPEICHERN**

**DRUCKEN**

**ALLE EINGABEN LÖSCHEN**

# Bücherhallen-Rätsel

Mach mit und gewinn!!!

Bücherhalle Mümmelmannsberg

Dezember 2019

für 6-9 jährige

Bei den Fragen ist immer nur eine Antwort richtig! Kreuze die richtige Antwort an.  
Du darfst nur 1 Rätsel ausfüllen. Letzter Abgabetag ist der letzte Öffnungstag im Monat.

Das Rätsel wird gesponsert vom Bezirksamt Hamburg Mitte

Welches Tier hält keinen Winterschlaf?

- Fledermaus
- Igel
- Reh

Welches Wort ist richtig geschrieben?

- Schneeflokke
- Schneeflocke
- Schneefloke

Welcher Baum ist auch im Winter grün?

- Nordmantanne
- Birke
- Eiche

Du kaufst Weihnachtsschmuck: 5 Kugeln (1 Kugel kostet 0,50€), 3 Glasengel (1 Engel kostet 2.-€)  
10 Kerzen (1 Kerze kostet 1.-€), 4 Sterne (1 Stern kostet 1,50€) Wie viel Geld hast du ausgegeben?

- 20,50€
- 22,00€
- 24,50€

Vorname / Nachname: .....

Adresse: .....

Alter: .....

# BÜCHERHALLEN-RÄTSEL

## MACH MIT UND GEWINN!!!

Bücherhalle Mümmelmannsberg

Dezember 2019

für 10-14 jährige

Bei den Fragen ist immer nur eine Antwort richtig! Kreuze die richtige Antwort an.  
Du darfst nur 1 Rätsel ausfüllen. Letzter Abgabetag ist der letzte Öffnungstag im Monat  
Das Rätsel wird gesponsert vom Bezirksamt Hamburg Mitte

Was haben Fledermäuse, Murmeltiere und Siebenschläfer gemeinsam?

- ...sie halten Winterschlaf
- ...sie legen Vorräte für den Winter an
- ...sie sind in der Nacht aktiv

Was ist keine Wintersportart?

- Curling
- Biathlon
- Bogenschiessen

Welche Form haben Schneeflocken immer?

- viereckige Form
- sechseckige Form
- achteckige Form

Welches Tier gibt es tatsächlich?

- Schneegans
- Schneeratte
- Schneekuckuck

Name, Vorname: .....

Adresse: .....

Alter: .....